

Ohne Biss! 65:81-Niederlage in Kaiserslautern

Das Gute zuerst! Das Schneeabenteuer durch den Pfälzer Wald, dass das Navi des Busses wollte, hat die Mannschaft bei der Heimfahrt unversehrt überstanden, ansonsten waren aber nicht viele andere Glücksmomente für die Spieler an diesem Sonntag zu erleben.

In der ersten Halbzeit tat sich der SV 03 Tübingen gewohnt schwer in der Fremde in das Spiel zu finden, aber gegen Ende des zweiten Viertels kamen sie langsam in Fahrt. Vor allem Chris Hoste führte sich mit fünf Punkten in Folge gut ein und ein 11:0-Lauf kurz vor der Pause schien die Kräfteverhältnisse in die richtige Richtung zu lenken. Der Spielstand von 40:38 aus Tübinger Sicht war die knappe Führung, das Momentum hatten die Neckarstädter auf ihrer Seite.

Machen konnte der Tübinger allerdings nichts daraus. Ganz im Gegenteil, in der zweiten Halbzeit wollte dem Team kaum etwas gelingen. Einfachste Würfe gingen daneben, die schwereren Abschlüsse gelangen ebenfalls nicht und so baute man den Gegner mit seinem eigenen Unvermögen auf. Mit 10:27 verlor Tübingen das dritte Viertel und war praktisch geschlagen. Der letzte Durchgang war zwar wieder etwas ausgeglichener, ohne dass die Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner überzeugen konnte.

So fügte sich das Team an diesem Tag in sein Schicksal und nahm die Auswärtsniederlage an, wohlwissend dass nächste Woche gegen Trier eine andere Tübinger Mannschaft auf dem Feld stehen muss, um nicht eine weitere Niederlage zu kassieren.

Das Spiel findet zur Primetime am nächsten Samstag um 20 Uhr in der Uhlandhalle statt. Nachdem während der Woche Trier in Crailsheim gewonnen hat und am Wochenende nur mit einem einzigen Punkt gegen Tabellenführer Oberelchingen verlor, wird dies ein echter Leckerbissen für Regionalligaverhältnisse werden.

SV 03 Tübingen: Unger 15, Sipetic 8, Ivandic 6, Dieterle 2, Kochendörfer, Franzin 6, Hoste 9, Mitku 6, Hänig 13